

6. Lehrlingsmonitor

Ergebnisse der bundesweiten Befragung

Trägernetzwerktreffen „Wiener Ausbildungsgarantie“

AK WIEN

Magdalena Pötzelsberger

13.10.2026

6. Lehrlings-monitor

Zentrale Ergebnisse

1. **Ausbildungsqualität**
2. **Digitalisierung & KI**
3. **Lehrabschlussprüfung**
4. **Fazit & Forderungen**

Eckdaten des 6. Österreichischen Lehrlingsmonitors

- Zentrale Fragestellung: Wie bewerten die Lehrlinge rückblickend am Ende der Ausbildung ihre Ausbildungssituation und ihren Ausbildungsverlauf?

- Zielgruppen: Lehrlinge im letzten Lehrjahr der Ausbildung
- Online-Befragung
- Erhebung alle 2 Jahre, seit 2015
- Feldarbeit: Dezember 2024 – Juni 2025
- Datengrundlage: 6.102 Lehrlinge
- Durchführung: öibf | Auftraggeber:innen: AK und ÖGB

öibf Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung

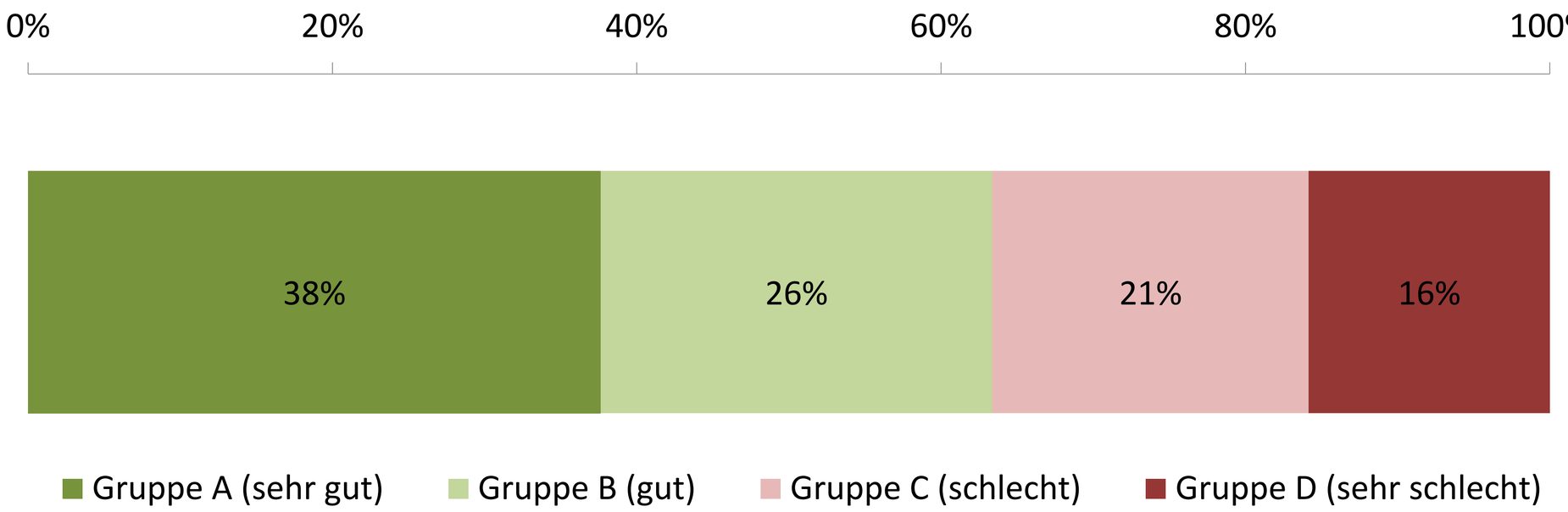
ÖGJ

ÖGB

AK WIEN

6. Lehrlingsmonitor
Ausbildungsqualität

Polarisierende betriebliche Rahmenbedingungen



/ 2025 wurde mit 38 % der seit 2015 größte Anteil der Lehrlinge in der Gruppe mit sehr guten betrieblichen Rahmenbedingungen festgestellt.

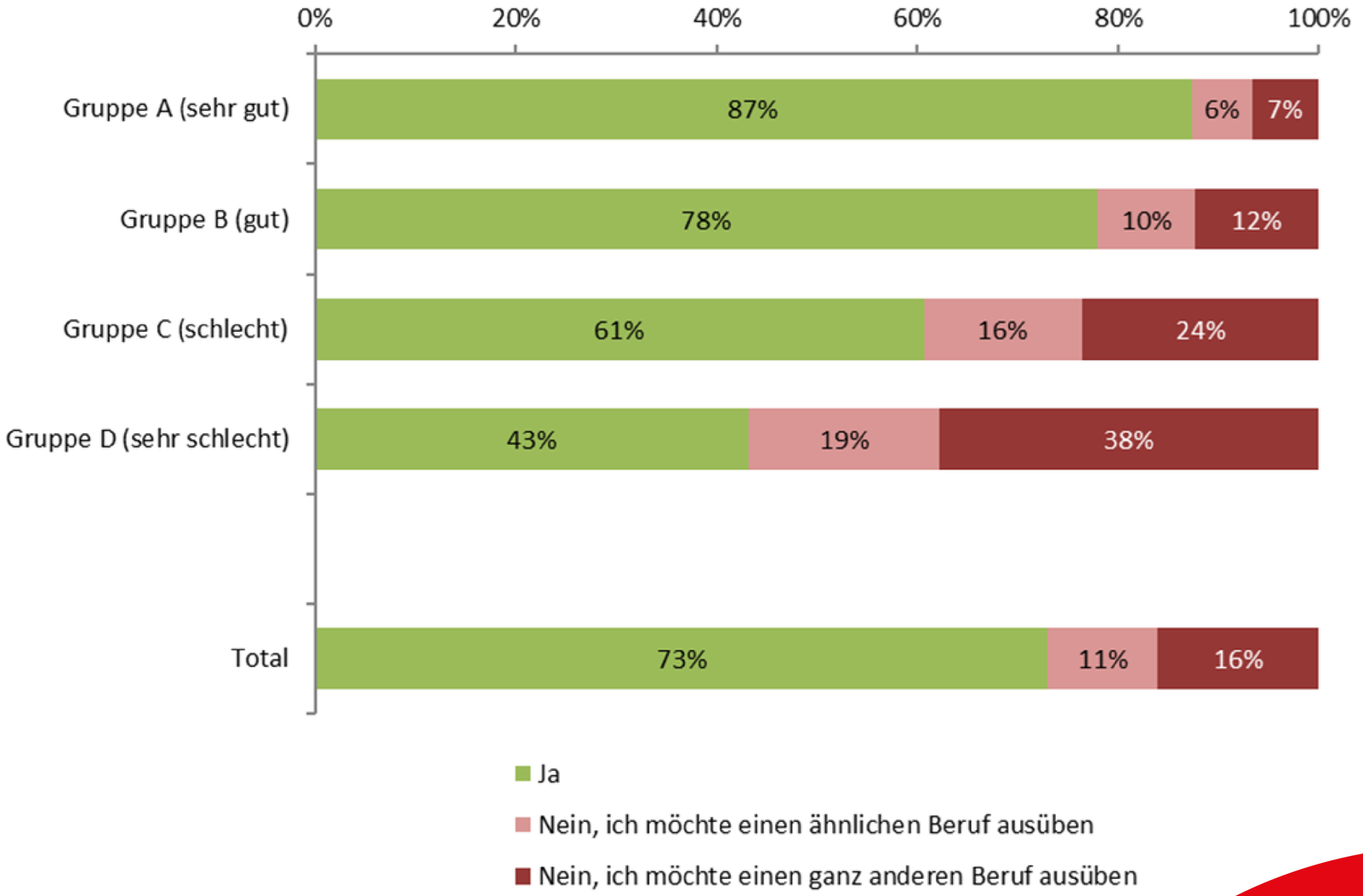
/ Gleichzeitig hat auch jener Anteil der Lehrlinge mit sehr schlechten Bedingungen (16 %) den bislang höchsten gemessenen Wert erreicht.

Index „Betriebliche Ausbildungsbedingungen 2025“

Top Lehrberufe		**Mittelwerte** Ø = 69,3
Industriekaufmann/-frau	Verwaltungsassistent/-in	71,4 bis 78,7
Rauchfangkehrer/-in	Hochbau	
Speditionskaufmann/-frau	Metalltechnik	
Versicherungskaufmann/-frau	Bankkaufmann/-frau	
Zimmerei	Installations- und Gebäudetechnik	
Milchtechnologie	Mechatronik	
Bautechnischer Zeichner/-in	Friseur/-in (Stylist/-in)	66,8 bis 71,0
Bürokaufmann/-frau	Informationstechnologie	
Tischlereitechnik	Großhandelskaufmann/-frau	
Karosseriebautechnik	Maler/-in und Beschichtungstechniker/-in	
Zahnärztliche Fachassistenz	Koch/Köchin	
Betriebslogistikkaufmann/-frau		
Steuerassistenz	Restaurantfachmann/-frau	60,0 bis 66,7
Einzelhandel	Pharmazeutisch-kaufmännische Assistenz	
Hotelkaufmann/-frau	Gastronomiefachmann/-frau	
Elektrotechnik	Tischlerei	
Kraftfahrzeugtechnik	Medienfachmann/-frau	
Hotel- und Gastgewerbeassistent/-in		

Pläne nach Ende der Lehre: Verbleib im Beruf

/ Je besser die betrieblichen Rahmenbedingungen, desto höher ist die Absicht, im gelernten Beruf zu bleiben



Ausbildungsqualität

- Für überwiegende Mehrheit gibt es keine Ausbildungsdokumentation (75 %)
- Keine regelmäßigen Besprechungen des Ausbildungsfortschritt (37 %)
- Rund 20 % müssen häufig ausbildungsfremde Tätigkeiten übernehmen
- 24 % der Lehrlinge absolvieren Überstunden
  - 12 % freiwillig, 4 % nicht freiwillig, 8 % unterschiedlich
- Anteil der Lehrlinge, die nicht oder nur manchmal bezahlte oder mit Zeitausgleich abgegoltene Überstunden absolvieren, sinkt auf 6 % aller Lehrlinge (1. LM: 12 %)
- Überdurchschnittlich hohe Anteile an unbezahlten Überstunden u.a. in den Bereichen:
  - Körperpflege/Schönheit
  - Tourismus/Gastgewerbe/Hotellerie
  - Lebensmittel/Genussmittel/Ernährung

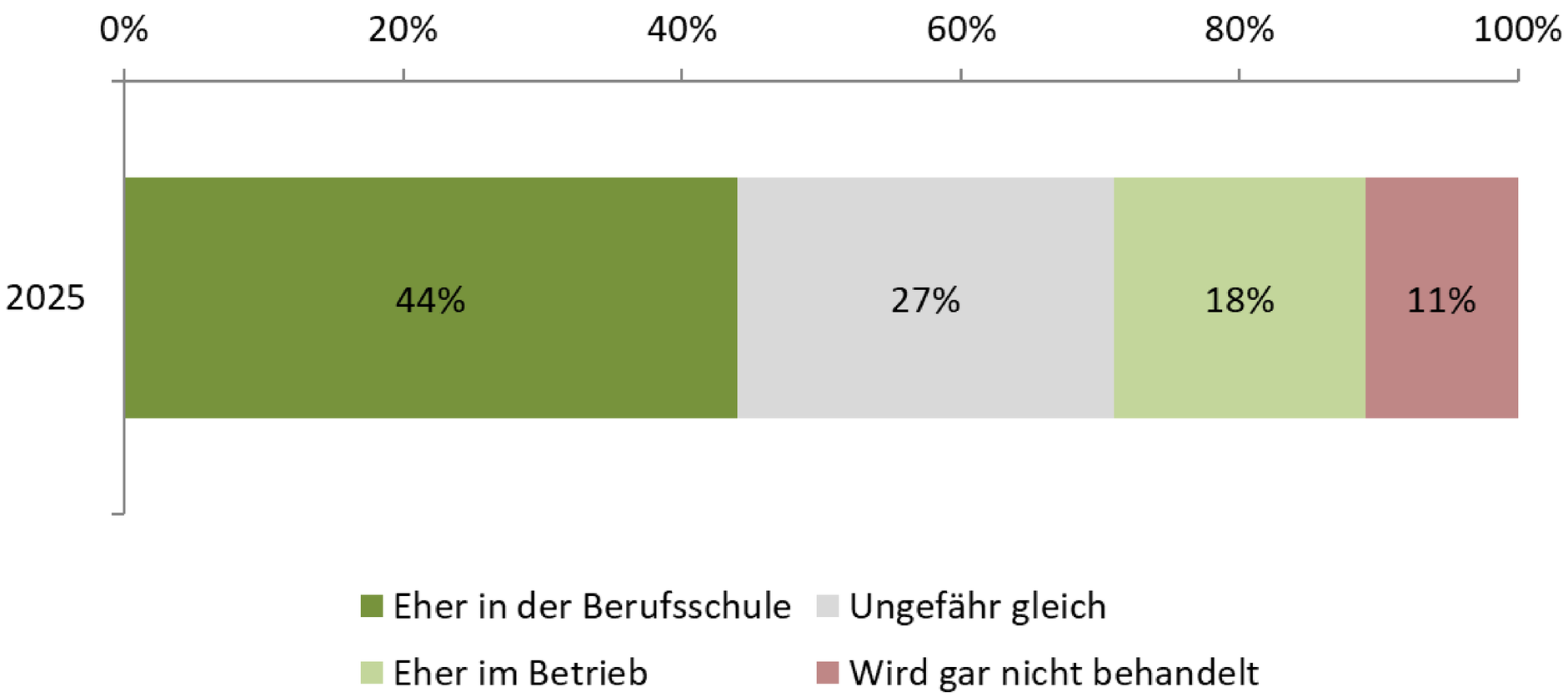
Ausbildungsqualität

Probleme während der Ausbildung & schlechte Behandlung:

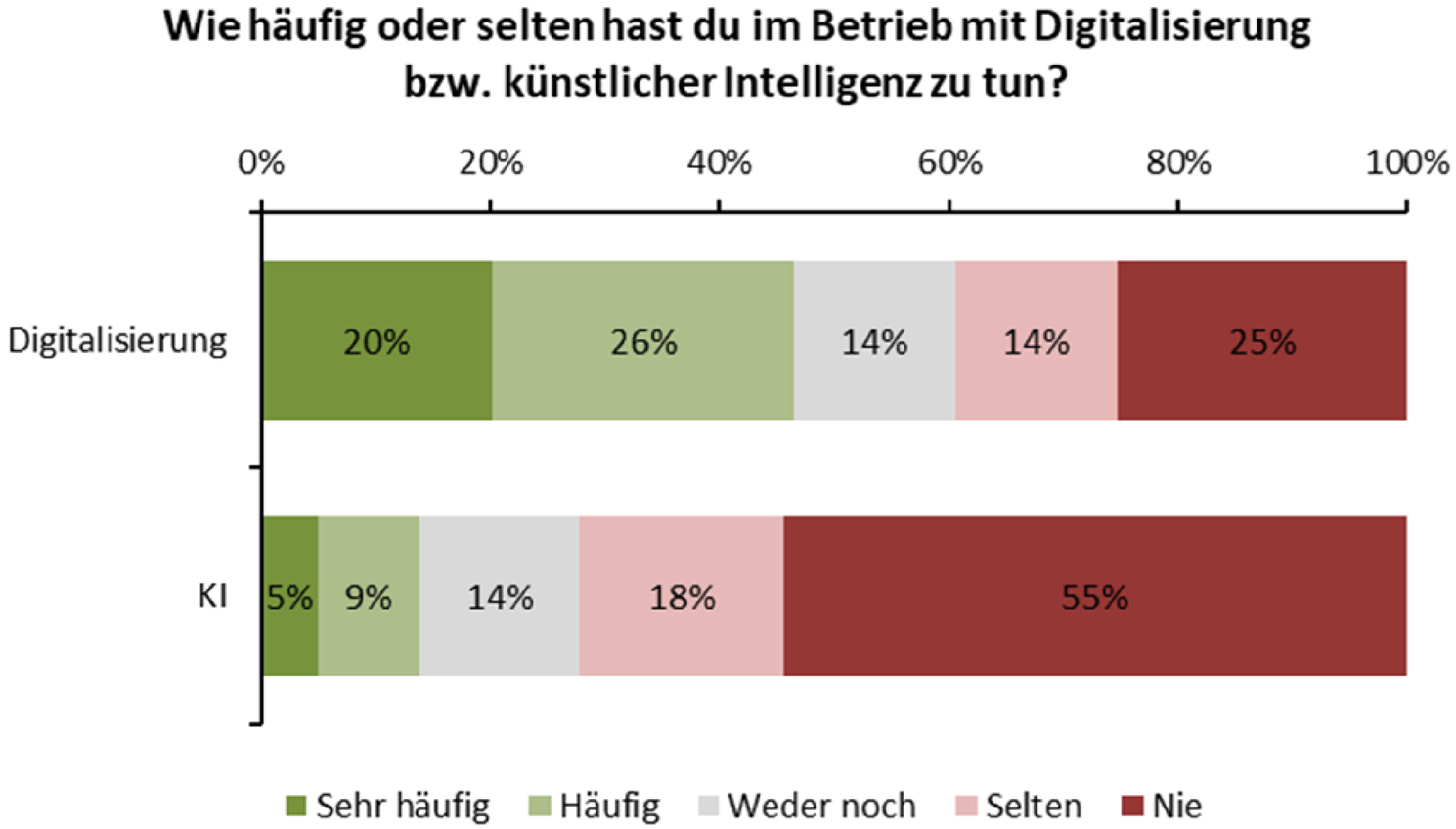
- Die Hälfte der Lehrlinge hat bereits über einen Abbruch nachgedacht und ¼ hat es ernsthaft in Betracht gezogen.
- 37 % der Lehrlinge wurden im Betrieb zumindest einmal beleidigt, belästigt, bedroht oder bloßgestellt
  - Weibliche Lehrlinge berichten häufiger von schlechter Behandlung als männliche (41 % vs. 34 %)
- Häufig betroffen sind Lehrlinge in den Berufsgruppen:
  - Gesundheit, Medizin und Pflege
  - Tourismus, Gastgewerbe und Hotellerie
  - Elektrotechnik und Elektronik

6. Lehrlingsmonitor
Digitalisierung & KI

Wo wird das Thema "Digitalisierung" in deiner Ausbildung eher behandelt?



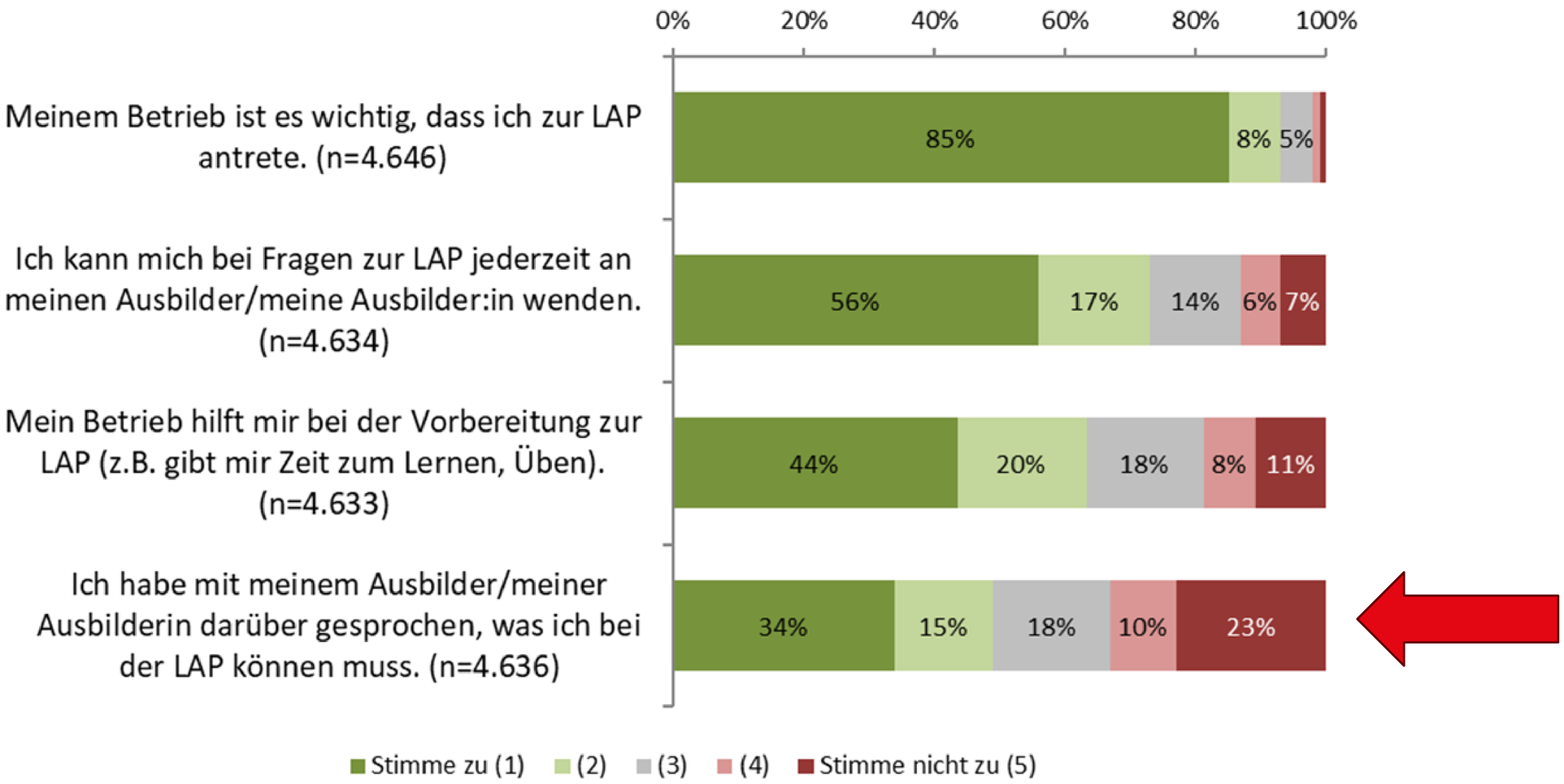
Kontakt mit Digitalisierung und KI im Betrieb



Beispiele für KI & Digitalisierung: Textentwürfe/E-Mails schreiben mit Chat GPT; On-Board-Diagnose und digitale Fehlersuche; papierlose Buchhaltung; Smart Home Sensoren; CNC-Maschinen; Tablets

6. Lehrlingsmonitor
Lehrabschlussprüfung

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung (LAP)



6. Lehrlingsmonitor
Fazit & Forderungen

Fazit der Ergebnisse

/ Polarisierende betriebliche Rahmenbedingungen erkennbar

/ Gleichzeitig gilt: Je besser die betrieblichen Rahmenbedingungen, desto höher ist die Absicht, im gelernten Beruf zu bleiben

/ Digitalisierung ist in der betrieblichen Lehrausbildung ungleich vertreten, KI im Jahr 2025 mehrheitlich kein Thema

/ Die Wichtigkeit der Lehrabschlussprüfung zeigt sich nicht in der betrieblichen Unterstützung bei der LAP-Vorbereitung

Forderungen AK & ÖGB

- Lehrstellenförderung sollen an klare Qualitätskriterien geknüpft werden
- Lehrabschlussprüfung modernisieren und weiterentwickeln
- Ausbau von Kompetenzzentren als zusätzlicher Lernort
- Vermittlung digitaler Kompetenzen anhand einheitlicher Qualitätsstandards
- Errichtung eines Aus- und Weiterbildungsfonds
- Ausbau von Schul- und Jugendpsycholog:innen an Berufsschulen

6. Lehrlingsmonitor





Österreichischer Lehrlingsmonitor - 2026 Heft 6 (6) - Arbeiterkammer Wien E-Medien

https://www.oegb.at/content/dam/oegb/downloads/Lehrlingsmonitor_2026_WEB.pdf

Herzlichen Dank!